

Federleichte Bockbüchse



Eine sehr leichte und führige Bockbüchse mit klassisch verlöteten Läufen bietet Heym mit dem Modell 26. Die Testwaffe wurde nicht nur auf der Drückjagd eingesetzt, sondern war auch ein beliebter Begleiter bei der Pirsch

Roland Zeitler

Schon der erste Eindruck der Heym Bockbüchse Modell 26 signalisiert „Führigkeit“: Nimmt man die nur 98 Zentimeter lange Bockbüchse in die Hände, glaubt man eher, eine Kipplaufbüchse zu halten. Nur ein Blick auf das Laufbündel und die Mündung bringen einen wieder in die Realität zurück.

Die Testwaffe hat immerhin zweimal das Kaliber 9,3x74R. Doch auf die Waage bringt sie gerade einmal 2,69 Kilogramm „oben ohne“. Mit dem montierten Kaps-Drückjagdziel fernrohr 1-4x22 wiegt sie 3,24 Kilogramm.

Die Bockbüchse kann die maschinelle Fertigung nicht verleugnen. Dafür spricht der Aluminiumkasten mit seinen klaren Linien und flachen Seiten sowie flachem Boden. Ebenfalls maschinell erstellt wurde die Muschelierung und die leichte Abrundung der Baskülenoberseite.

Als Stoßboden ist eine Stahlplatte in die Leichtmetallbasküle eingesetzt. Nach vorne stützt sich das Laufbündel an einem starken Scharnierbolzen ab. Verriegelt



wird mit Laufhaken und konischem Keil.

Die Bockbüchse verfügt über zwei Schlosse, die per Schieber auf der Scheibe mit der Hand zu spannen sind. Aber nur, wenn der Öffnungshebel stark nach links gedrückt wird, hält der Spannschieber in der Rast. Drückt man den Öffnungshebel nicht nach, dann hält der Spannschieber nicht. Beim Öffnen wird automatisch entspannt, nach dem Nachladen muss also wieder von Hand gespannt werden. Dieses automatische Entspannen trägt erheblich zur Sicherheit bei. Es geht natürlich auch durch „Auskicken“ des Spannschiebers, wenn man nicht zu Schuss gekommen ist.

Montiert war ein Kaps-Zielfernrohr 1-4x22.

Dieser lässt sich dabei geräuschlos bedienen.

Der Einabzug schaltet mechanisch um, leider lag der Abzugswiderstand bei zu hohen 3,06 und 2,75 Kilogramm.

An einem Zapfen des Monoblocks stützt sich der Vorderschaft ab und nicht an der Basküle. Die genaue Passung lässt sich mittels Schraube im Eisen-vorderschaft einstellen: ein spannungsfreier Vorderschaftsitz, der wesentlich zur guten, konstanten Schussleistung beiträgt.

Klassisch weich wurden die Läufe mit sehr starken Reifen

verlötet. Hinter den Reifen (Schienen) verbergen sich Stege zwischen beiden Läufen. Sie erlauben eine sehr genaue Laufkorrektur sowie ein sehr spannungsfreies Verlöten des Laufbündels: ein Garant für sehr gute, konstante Schussleistung. Eine oft präzisionsmindernde Visierschiene fehlt.

Auf aufgelöteten und mittels Schrauben gesicherten Sätteln sitzt die offene Visierung. Die im Schwalbenschwanz sitzende Kimme ist als Dachkant geformt, sie verjüngt sich also nach oben. In der Mitte hat sie eine hellgrüne Leuchteinlage aus Fiberglas. Der Rechteckausschnitt passt aber nicht ganz zur runden Halb-

**Die Heym-Multi-Schnell-Montage
ist alles andere als schnell:
Sie schießt sich fest.**

Führig: die Heym-Bockbüchse B 26.



**Der Hinterschaft mit Schweins-
rücken hat eine Bayerische Backe.**

perle aus hellrotem Kunststoff. Das federbelastete Korn lässt sich in der Höhe justieren, die Kimme kann seitlich verschoben werden.

Sicherlich eignet sich diese offene Visierung gut zum flüchtigen Schießen. Man kann das Ziel schnell aufnehmen, und durch die Kimme wird nicht zuviel vom Wild verdeckt. Das hellrote Korn ist auf dunklen Wildkörpern sehr gut erkennbar. Bei einer Visierlänge von nur 25 Zentimetern muss man sich aber sehr konzen-



**Der Eisenvorderschaft stützt sich
am Zapfen des Monoblocks ab.**

trieren. Durch die kurze Visierlinie fallen schnelle, präzise Schüsse auf mittlere Entfernungen schwer.

Der Ölschaft aus sehr gut gemasertem Nussbaumholz wertet die Bockbüchse sicherlich auf, er wurde sehr glatt geschliffen, seidenmatt fein geölt und hat eine



**Monoblock mit Laufhaken,
Auszieher und Zapfen für den
Vorderschaft.**



saubere, feine Fischhaut an Pistolengriff und Vorderschaft.

Der Hinterschaft hat einen griffigen, steilen Pistolengriff, Schweinsrücken und eine Bayerische Backe mit Falz, Pistolengriff und Schaftende schließen mit schwarzen Kunststoffkappen ab. An der Schafthalsseite sind die Übergänge zum Pistolengriff sehr schön geformt. Der griffige Vorderschaft hat eine gefällige Tropfnase.

Für die Heym-Multi-Schnell-Montage ist die Monoblockoberseite vorbereitet. Hier wurden vorne und hinten einfach zwei kurze Prismen sowie hinten eine Quernut eingefräst. Die Heym-Montage besteht aus einem Schienenstück mit seitlichen Knebeln und Krallen. Nach Aufsetzen und Einrasten der Krallen im Prisma werden die rechten Krallen mittels Knebeln festgezogen, ein Stollen an der Schiene greift in die Nut. Auf der Montage-schiene lassen sich Ringe oder Backen für eine Schiene befestigen.

Die Montage erlaubt einen tiefen Sitz des Zielfernrohrs. Schäftung und niedrige Zielfernrohr-lage passen perfekt zueinander. Selbst bei sehr schnellem Anschlagen hat man den richtigen Blick durchs Zielfernrohr. Montiert war ein Kaps Drückjagdziel-fernröhr 1-4x22 mit Schiene.

Von Schnellmontage kann aber keine Rede sein, denn beim Schießen zogen sich die Knebel fest zu. Oft ließen sie sich nur durch Klopfen mit einem festen Gegenstand öffnen.

Der Rückstoß macht sich natürlich bemerkbar, aber er ist keineswegs unangenehm hart. Natürlich springt beim Schuss die Mündung deutlich in die Höhe. Dabei wird man unweigerlich mit dem Visier aus dem Ziel geworfen. Man muss die Waffe für den zweiten Schuss also wieder ausrichten. Das geht dank guter Schäftung aber schnell und problemlos, so dass auch präzise Dubletten möglich sind.

Der hohe Abzugswiderstand wird subjektiv geringer empfunden.



Fotos: Roland Zettler

den. Trotzdem sind die Abzugswiderstände viel zu hoch. Man muss sehr sorgfältig abziehen und Abzugskontrolle betreiben. Es dauert, bis man den Abzug im Griff hat. Beim schnellen, flüchtigen Schießen neigt man dazu, die Waffe nach unten zu ziehen. Die Treffer liegen dann oft tief hinten. Der Abzug sollte überarbeitet werden.

Lästig war die Handspannung, die meist nicht hielt, weil der Verschlusshebel extrem stark nach links gedrückt werden muss-

Schussbild auf 100 Meter: Die ersten beiden Schüsse berührten sich.

te. Der Spannschieber benötigt einen starken Druck, die Querrif-felung der Daumenaufgabe bietet dem Daumen aber rutschsicheren Halt.

Die Schussleistung wurde auf 100 Meter mit Lapua-Patronen und dem 17,5 Gramm schweren Naturalis-Geschoss geprüft. Unglaublich, aber wahr: Die ersten beiden Schüsse berührten sich.

Sie lagen bei zehn Schuss aus kalten Läufen maximal 3,1 Zentimeter auseinander. Beide Läufe schießen perfekt zusammen und ergeben zudem noch eine sehr gute Schussleistung.

Bei drei Schusspaaren aus kaltem Lauf betrug der Streukreis 2,8 Zentimeter auf 100 Meter: ein außergewöhnlicher Wert für eine Bockbüchse. Wird das zweite Schusspaar unmittelbar nach den ersten beiden Schüssen abgegeben, dann ist ein deutliches Auseinanderdriften erkennbar. Mit rund 4,5 Zentimeter ist das aber immer noch jagdtauglich. Erst beim dritten Schusspaar aus warmem Lauf war ein deutliches Auseinanderdriften und Abweichung der Treffpunktlage nach rechts feststellbar. Die Streuung vergrößerte sich auf 8,5 Zentimeter.

Die Heym Bockbüchse zeichnet sich durch exzellente Schussleistung und hohe Führigkeit aus. Überzeugen konnten die gute Schäftung, die gute Balance und die sehr saubere Verarbeitung. Die Handspannung an der

Technik auf einen Blick

Waffe:	Heym Bockbüchse Modell 26
Hersteller:	Heym, Gleichamberg
Waffenart:	Bockbüchse
Kaliber Testwaffe:	9,3x74R
Weitere Kaliber:	.30 R Blaser, 8x57IRS
System/Schloss:	Handspannerschlosse, Zweischlosssystem, automatische Entriegelung beim Öffnen, Aluminiumbasküle
Sicherung:	Handspannung
Abzug:	mechanisch umschaltender Einabzug
Laufbündel:	im Monoblock, verlötet mit Reifen, einteilige Auszieher
Offene Visierung:	dachkantförmige Kimme auf Sattel mit Leuchteinlage, höhenverstellbares, hellrotes Perlkorn auf Sattel
Visierlinie:	25 cm
Schaft:	Hinterschaft mit Pistolengriff, Schweinsrücken und Bayerischer Backe, Kunststoffkappe, Vorderschaft mit Tropfnase mittels Schnäpper abnehmbar, Ölschaft aus Nussbaumholz
ZF/-montage:	Kaps 1-4x22, Heym Multi-Schnell-Montage
Lauflänge:	55 cm
Waffenlänge:	98 cm
Waffengewicht:	2,69 kg
Gesamtgewicht:	3,24 kg
Schussleistung	
(6 Schuss/100 m):	2,8 cm
Preis:	Standard 3 050, Deluxe 3 500 Euro

Vorteile

- hervorragende Schussleistung
- sehr fähig und leicht
- sehr gute Balance
- sehr gute Schäftung
- Handspannerschlosse
- saubere, hochwertige Verarbeitung
- spannungsfreie Vorderschaftbefestigung

Nachteile

- Spannschieber hielt oft nicht
- schwer zu öffnende Zielfernrohrmontage
- keine Laufkorrektur möglich
- zu harter Abzug

Testwaffe war fehlerhaft und muss nachgebessert werden. Auch den Abzug sollte man überarbeiten. Mit einem Preis von 3 090 Euro für die Standardausführung und 3 500 Euro für die Deluxe-Version wird ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis geboten.

Haralds Klavinus



Haralds Klavinus Kartenspiel

Kartenspiel mit ausgesuchten Klavinusmotiven, 32 Spielkarten.

Bestell.-Nr.: 27610, € 3,-



Klavinus T-Shirt

Rundgestricktes Kragenband – Schulter zu Schulter. Rippenstrick mit Elasthan und einem doppelt vernähtem Kragen. 100 % gekämmte Baumwolle, 210 g/m². Bedruckt mit Klavinus Motiv „Not me!“. Größe: M – XXL.

Bestell.-Nr.: 11550, € 28,90



Streckenlegung –

das (bisher) Schlimmste von Haralds Klavinus

Nur ein begeisterter Jäger kann die „Grüne Zunft“ derart aufs Korn nehmen! Das Beste, Skurrilste und Neueste von Klavinus findet sich in diesem großen Sammelband mit Arbeiten der letzten 5 Jahre. Wohl das ultimative Geschenk für alle Waidmänner mit Humor! 160 Seiten, komplett in Farbe, Hardcover.

Bestell.-Nr.: 8294, € 49,-



Willi Weidlich's kleiner Revierratgeber

Witzig-nützliche Tipps sowohl für den erfahrenen Jäger als auch für Jungjäger! 25 Jagd-Karikaturen-Geschichten mit ca. 200 farbigen Zeichnungen. Ein praktisches, liebenswertes Geschenk! 160 Seiten, Hardcover.

Bestell.-Nr.: 8216, € 31,-



Blattschüsse

Über 100 schwarzweiße Jagdkarikaturen in der schrägsten Art – für alle, die die Jagd „neu entdecken“ wollen. Ideal auch als Geschenk. Exclusives Leinen-Hardcover, 144 Seiten.

Bestell.-Nr.: 8160, € 31,-

Ausführliche Informationen und Online-Bestellung: → www.djz.de → Shop

Bitte Coupon ausfüllen, abtrennen und in einem frankierten Umschlag senden an: Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, Service Center, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland



Ja, ich möchte bestellen*

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort, Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon (für evtl. Rückfragen)/E-Mail _____

Menge	Artikel (Bei T-Shirts bitte Größe angeben)	Bestell.-Nr.	Einzelpreis €	Gesamtpreis €

Gewünschte Zahlungsweise:

Durch Bankeinzug (nur von deutschen Konten möglich):

Kontonummer _____ BLZ _____

Bank _____

Mit Kreditkarte:

VISA Eurocard/Mastercard Amex Diners

Kartennummer (14 bis 16-stellig) _____

gültig bis _____

Per Rechnung

565/01/07

X
Datum, Unterschrift _____

Gesamtbetrag € _____
(zzgl. Versandkosten, zusätzlicher
Versandkostenanteil außerhalb der EU 20,- €)